

LOUIS VUITTON, CARTIER & CO

VON GEBRAUCHTEN LUXUSGÜTERN UND ANDEREN BEGEHRICHKEITEN.

TEXT: ANDREA ROHMANN FOTOGRAFIE: MICHAEL WESTPHAL

Gerade ist er umgezogen. In eine der elegantesten Shopping-Passagen Hamburgs, die „Galleria“ in den Großen Bleichen. Nach zehn erfolgreichen Jahren im Hamburger Bleichenhof eröffnete Torben Otten von Emmerich Anfang 2007 gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Stephanie Bargstädt das neue Geschäft. „Unser alter Store war mit den Jahren einfach zu klein geworden“, so Torben Otten. „Wir konnten unsere Schätze nicht mehr adäquat präsentieren.“ Der Umzug hat sich gelohnt. Auf einer fünfmal größeren Fläche und nunmehr zwei Etagen werden die edlen Luxusartikel und Preziosen unterschiedlichster Epochen effektiv in Szene gesetzt. Der Store versprüht eine angenehme Atmosphäre. Weiß getünchte Wände, edel verbaute Materialien, ein durchdachtes Licht-Design und ein schlicht gehaltenes Regalsystem überlassen die Wirkung der Waren sich selbst. Ein Separée im Obergeschoss ermöglicht die diskrete Beratung und Begutachtung der „luxury goods“. Dabei erfolgt der Ankauf der Ware durch Otten von Emmerich stets und sofort gegen Barzahlung. Nichts wird in Kommission genommen. Was im Jahre 1997 als Geschäftsidee mit dem An- und Verkauf von antikem Reisegepäck der Edelmarke Louis Vuitton begann, entwickelte schnell eine Eigendynamik. Heute befinden sich die herrschaftlichen Schrankkoffer mit dem bekannten LV-Monogramm in bester Gesellschaft mit teuren Armbanduhren von Lange & Söhne, Breitling, Cartier oder Patek Philippe und exklusiven Taschen und Koffern von Hermès, Gucci, Prada, Fendi, Tod's, Dior, Chanel oder Yves Saint Laurent. Junge, trendige Marken wie Jimmy Choo, Bottega Veneta oder Chloé erwei-



tern das Angebot. Alle Produkte sind im Bestzustand und mit einem Echtheitszertifikat versehen. Darauf legt Otten großen Wert. Sein Spezialgebiet sind allerdings besonders gesuchte Armbanduhren von Rolex. Der provokant

wirkende Werbeslogan „Ich will Ihre Rolex“ prangt denn auch in silbernen Lettern über dem Verkaufstresen. Sammler dieser Seltenheiten kommen von nahezu überall. „Einen in den 60er Jahren verhältnismäßig unpopulären Rolex-



Chronographen, der einmal etwa 700 Mark kostete, könnte ich zwischenzeitlich für 20.000 Euro anbieten“, so Otten. „Die Uhr wurde damals kaum verkauft. Heute ist sie weltweit eine absolute Rarität.“ Und so bietet der „Schnäppchenmarkt“ für Anspruchsvolle alles, was das verwöhnte Jäger- und Sammlerherz begehrt. Denn Begehrlichkeiten sind es, die Otten von Emmerich weckt. „Gerade bei Menschen, die sich alles Neue leisten können, ist die Anziehungskraft dieser Raritäten sehr hoch“, erklärt Stephanie Bargstädt. „Das Beauty Case von Romy Schneider hat bei uns zum Beispiel seinen Besitzer gewechselt.“ Auch Star-Tenor José Carreras veräußerte bei Otten von Emmerich sein komplettes Reisegepäck von Louis Vuitton. Wer die Kunden sind, darüber wahrt das erfolgreiche Unternehmerpaar Otten/Bargstädt indes Diskretion. „Es sind Menschen wie du und ich, aber auch wohlhabende Kaufleute

oder der europäische Hochadel gehören inzwischen zur Klientel.“ Scheichs aus Dubai, kalifornische Software-Millionäre oder internationale Top-Stars aus der Musik- und Filmbranche reihen sich ein in die Liste der „fashion-victims“, die es auf die gebrauchten Luxusgüter abgesehen haben und nicht selten zu Stammkunden geworden sind. Torben Otten weiß auch schmunzelnd von einem Kunden zu berichten, der auf dem Weg in den Sylt-Urlaub mit seiner Cessna in Hamburg zwischenlandete, um quasi auf dem Rollfeld in den Besitz einer Birkin-Bag von Hermès zu gelangen. Der besondere Reiz seines Geschäftes besteht für Torben Otten in der Suche nach begehrten Stücken und der Geschichte, die die Luxusgüter erzählen. „In allen diesen Dingen lebt der Geist der Vorbesitzer weiter. Sie sind von Emotionen und Erlebtem umrankt“, so der Spezialist, der der Faszination des Sammelns selbst schon längst

erlegen ist und privat selbstverständlich auch mit Louis-Vuitton-Gepäck reist. Otten besitzt zum Beispiel einen Koffer von Douglas Fairbanks. Anhand der Aufkleber ist präzise nachzuvollziehen, wann und wo der Hollywoodstar auf seinen Reisen abgestiegen ist. „Man muss diesen Originalen einfach mit Ehrfurcht und Verständnis begegnen, ihnen einen angemessenen Auftritt gewähren“, bringt es der stolze Besitzer des Unikates auf den Punkt. Und so steht der Name Otten von Emmerich als Synonym für bezahlbaren Luxus aus zweiter Hand. Das 10-jährige Firmenjubiläum in diesem Jahr krönt den verdienten Erfolg.

KONTAKT:

Otten von Emmerich
Große Bleichen 21, 20354 Hamburg
Tel. 040/ 35 71 32 10
www.ottenvonemmerich.de